SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Bornheim

SPD-Fraktion – Rathausstraße 2 – 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 20.01.2016

Bürger (planungs)-werkstatt für den Bereich des B-Plan Ro 21

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

die SPD-Fraktion bittet um Berücksichtigung der nachfolgenden Anträge für die nächste Sitzung des StEA und des Rates:

- **Der Bürgermeister wird beauftragt zur weiteren Planung des B-Plans Ro 21 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Bürgerschaft, Bornheimer Architekten, der Firma Landgard, dem ADFC, Stadtrat und Stadtverwaltung zu bilden. Diese Arbeitsgruppe wird geleitet von einem externen Moderator/Moderatorin der/die zu den Sitzungen einlädt und diese moderiert.**

- **Die Arbeitsgruppe entwickelt aus den vorliegenden ersten Planentwürfen ein realistisches und finanzierbares Konzept für die zukünftige Gestaltung der Straße Rosental, der ehemaligen Roisdorfer Versteigerung und des Roisdorfer DB-Bahnhofes.**

- **Die Sitzungen der Bürgerwerkstatt sind öffentlich. Zwischenergebnisse der Planung werden nach Vorstellung im StEA in einer Bürgerversammlung der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.**

- **Ergebnisse der Arbeitsgruppe sind Mehrheitsentscheidungen. Minderheitsvoten sind zulässig. Das Abschlussergebnis der Werkstattplanung wird dem StEA und Rat als Satzungsbeschluss empfohlen.**

- **Der Bürgermeister ermittelt den Kostenrahmen dieser Bürgerwerkstatt. Sollten die derzeitigen und die in der mittelfristigen Haushaltsplanung bereitgestellten Mittel für die Bauleitplanung nicht ausreichen, sind bei den Beratungen zum Haushalt 2017/2018 weitere Mittel einzustellen.**

- **Der Bürgermeister wird beauftragt die Fördermöglichkeiten zur Durchführung der Bürgerplanungswerkstatt zu eruieren. Darüber hinaus ist zu prüfen, welche Auswirkungen dieser Prozess auf die Aufnahme in den ÖPNV-Bedarfsplan hat.**

Begründung:

Der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Ro 21 wird in Kürze gefasst. Dieser Bebauungsplan beinhaltet eine grundlegende Umstrukturierung der Straße Rosental und der Gewerbeflächen der Firma Landgard. Ferner ist im Rahmen des Straßenausbaus der Bonner Straße ebenfalls eine Neuplanung des Bahnhofsvorplatzes beabsichtigt. Hierbei handelt es sich um eine wegweisende Zukunftsplanung nicht nur für die Ortschaft Roisdorf, sondern für die gesamte Stadt Bornheim.

Im November 2015 stellte der Fachbereich Architektur der Alanus Hochschule seine Entwürfe für die Neugestaltung des Bahnhofs vor. Viele Bürger haben ihr Interesse an der zukünftigen Neuplanung des Bahnhofsgeländes dabei gezeigt. Somit kann davon ausgegangen werden, dass in der Bürgerschaft auch die Bereitschaft einer aktiven Mitarbeit an der Planung vorhanden ist.

Die Mitglieder des StEA haben in ihrer Sitzung am 15. April 2015 zur städtebaulichen Untersuchung der Bonner Straße erste Beschlüsse gefasst.

Dieser neue Bebauungsplan ist so bedeutend für die städtebauliche Entwicklung von Roisdorf, dass die Planung und die städtebaulichen Inhalte nicht allein dem Stadtrat und den von ihm beauftragten Planungsbüros überlassen werden sollte.

Es gilt einen breiten Konsens mit der interessierten Bürgerschaft, insbesondere den unmittelbaren Anliegern der Bonner Straße und der Firma Landgard herzustellen.

In einer Bürgerwerkstatt sieht die SPD-Fraktion hier die beste Möglichkeit die Bürger frühzeitig mit einer klaren Zielsetzung bei einer transparenten Prozessgestaltung mit zu beteiligen. Ziel der Sozialdemokraten ist es bei diesem relevanten Planvorhaben, noch bevor die wesentlichen Weichen gestellt sind, gemeinsam mit der Bürgerschaft dem Rat einen realistischen und finanzierbaren Entwurf zur Entscheidung vorzulegen.

Wilfried Hanft
Fraktionsvorsitzender

Harald Stadler
Ratsmitglied